3.4 IW INGENIEURMATHEMATIK II

Studiensemester	Häufigkeit	Dauer	Geplante
3. Semester	1 mal jährlich	1 Semester	Gruppengröße Maximal 25
Lehrveranstaltung Ingenieurmathematik II	Präsenzzeit 80	Workload/Selbststudium 300 h / 200 h (einschließlich Prüfungsvorbereitung)	ECTS 10
Modulverantwortliche/r N.N.	Lehrende/r Prof. Dr. Michaela Gruber		
Lehrinhalte	Integralr der Differ Fundam Grundint Integrati uneigent Fourier-le Lineare Determine Eigenweite Darstellunichtline Ausgleice Gewöhn DGL 2. GDGL höhl Lösung von Statistik	 Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt: Analysis und lineare Algebra Integralrechnung mit einer Variablen (Integration als Umkehrung der Differentiation, bestimmtes Integral als Flächeninhalt, Fundamentalsatz der Differential- und Integralrechnung, Grundintegrale, elementare Integrationsregeln, analytische Integrationsmethoden, numerische Integrationsverfahren, uneigentliche Integrale, Anwendungen der Integralrechnung) Fourier-Reihen (Harmonische Analyse) Lineare Algebra (reelle Matrizen, lineare Gleichungssysteme, Determinanten, quadratische lineare Gleichungssysteme, Eigenwerte und Eigenvektoren einer Matrix) Grundlagen der linearen Optimierung Differential- und Integralrechnung für Funktionen mit mehreren Variablen (Funktionen mit mehreren Variablen und ihre Darstellung, partielle Differentiation, numerische Lösung nichtlinearer Gleichungssysteme, relative Extrema, lineare Ausgleichsrechnung, Mehrfachintegrale) Gewöhnliche Differentialgleichungen (DGL 1. Ordnung, Lineare DGL 2. Ordnung mit konstanten Koeffizienten, Umwandlung von DGL höherer Ordnung in DGL-Systeme 1. Ordnung) 	
	Stichpro Wahrsch Zufallsva Wahrsch stetige V Schließe von Para	ibende Statistik (Häufigkeitsverteilung be, markante Grafiken), Korrelation neinlichkeitsrechnung (Wahrscheinlich ariablen, Rechenregeln) neinlichkeitsverteilungen (Kennwerte, /erteilungen, zentraler Grenzwertsatz ende Statistik, Statistische Prüfverfahr ametern, Konfidenzintervalle, statistis esentests)	nkeitsbegriff, wichtige diskrete und) ren (Schätzungen
Kompetenzorientierte Lernziele	Fach- und Methodenkompetenz Fachkompetenz Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die für das Wirtschaftsingenieurwesen relevanten mathematischen Begriffe, Gesetze und Rechenmethoden zu verstehen und die erworbenen Kenntnisse auf Aufgaben in unterschiedlichen Berufsfeldern für Wirtschaftsingenieure sicher anzuwenden. Sie kennen die wesentlichen Grundlagen der Statistik und können diese auf technische und wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen anwenden.		

	Methodenkompetenz		
	Die Studierenden können Berechnungen und Argumentationsketten in schriftlichen Ausarbeitungen mathematisch formgerecht darstellen.		
	Selbstkompetenz		
	Die Studierenden sind in der Lage, praktische Probleme mittels mathematischer Denkweisen und durch Abstraktion zu lösen.		
	Sozialkompetenz		
	Die Lehrveranstaltung befähigt die Studierenden dazu, die Fachinhalte adäquat zu verbalisieren und entsprechende Fachdiskussionen mit Peers führen zu können.		
Vorkenntnisse/Teilnah- mevoraussetzungen	keine		
Verwendung des Moduls	Ingenieurwissenschaften Mathematik		
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung 90 min		
Lehrformen	Seminaristischer Unterricht		
Lehrmethoden	Tablet-PC, Grafiktaschenrechner mit Computer-Algebra-System, E- Learning Plattform der HAW Landshut mit allen Unterlagen online verfügbar (Skript, Lernvideos, Übungsaufgaben), Diskussionsforum		
Literatur	Die jeweils aktuelle Auflage von:		
	 Papula, Lothar: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1, Vieweg + Teubner Verlag. 		
	 Papula, Lothar: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg + Teubner Verlag. 		
	 Papula, Lothar: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 3, Vieweg + Teubner Verlag. 		
	Papula, Lothar: Mathematische Formelsammlung für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Vieweg + Teubner Verlag.		